

Lehrgang für Auszubildende

Hochvoltssysteme in eigensicheren Fahrzeugen der Land- und Baumaschinentechnik sowie in Motorgeräten

Zur Anpassung an die technische Entwicklung in der ÜBL - überbetrieblichen Unterweisung - bietet die Berufsbildungsstätte Westmünsterland diesen Lehrgang LBM6/19 für Auszubildende zur Unterstützung ergänzend an (siehe Zusatzinformationen, Zielgruppe).

Seminarinhalte

Bedienen von Fahrzeugen und Systemen und Schutzmaßnahmen nach der jeweils gültigen DGUV

- Vorschriften und Hinweise zur Sicherheit und zur Bedienung beachten und anwenden
- Gefährdung des Stromes auf den menschlichen Organismus erkennen, geeignete Schutz- und Erste-Hilfe-Maßnahmen anwenden
- PSA (Persönliche Schutzausrüstung) im Hochvoltbereich kennen und auswählen

Analyse von Hochvoltsystemen

- Unterweisung zur elektrotechnisch unterwiesenen Person (EuP)
- Baugruppen, Teilsysteme und Funktionseinheiten erkennen, unterscheiden und Funktionszusammenhänge erklären

Diagnose von Fehlern und Störungen an Hochvoltssystemen und deren Bauteilen durchführen

- Fehler durch geeignete Messverfahren eingrenzen und bestimmen
- Parameter erfassen und mit Herstellervorgaben vergleichen
- Diagnosestrategien entwickeln, Prüfprotokolle erstellen und speichern

Hochvoltkomponenten austauschen und in Betrieb nehmen

- Hochvoltkomponenten nach Herstellerangaben ausbauen und einbauen
- Potenzialausgleichs- und Isolationswiderstandsmessung am Fahrzeug

Seminar-Nr. 15716.2601

Termin:

15.07.2026 bis 21.07.2026

Seminarzeiten:

Mo-Do 08:00 - 16:15 / Fr bis 15:00 Uhr

Umfang:

40 UStd. (5 Unterrichtstage)

Veranstalter:

Berufsbildungsstätte
Westmünsterland (BBS)
Weidenstraße 2
48683 Ahaus
Telefon: 02561 699-0
Telefax: 02561 699-510

Kurzlink zum Seminar:

<https://www.bbs-ahaus.de/rqqf>



durchführen und dokumentieren

- Hochvoltssystem nach Herstellerangaben wieder in Betrieb nehmen

Integrative Bestandteile

- im Zusammenhang mit der Durchführung des Lehrgangs zusätzlich zu vermittelnde

Kenntnisse und Fertigkeiten gemäß Ausbildungsordnung:

- Sicherheitsregeln zur Vermeidung von Gefahren durch elektrischen Strom anwenden
- Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung ergreifen
- Berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden
- Abfälle vermeiden, Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Entsorgung zuführen
- Arbeitsschritte und -abläufe nach funktionalen, organisatorischen, technischen und wirtschaftlichen Kriterien sowie nach Herstellervorgaben planen und festlegen
- Teilebedarf, Material, Werkzeuge und Hilfsmittel auftragsbezogen anfordern, bereitstellen und dokumentieren
- Arbeitsplatz unter Berücksichtigung des Arbeitsauftrages vorbereiten
- Prüfverfahren und Prüfmittel anforderungsbezogen anwenden
- Kunden hinsichtlich technischer und wirtschaftlicher Durchführbarkeit über Einsatz und Instandsetzung von Fahrzeugen, Maschinen, Geräten und Anlagen beraten
- Abstimmungen mit Kunden treffen, Änderungswünsche dokumentieren und deren Umsetzung einleiten
- Arbeitsergebnisse vorstellen und präsentieren

Zusatzinformationen

Zielgruppe

Auszubildende Land- und Baumaschinenmechatroniker/in im 3. Ausbildungsjahr; mit eingetragendem Berufsausbildungsvertrag bei der Handwerkskammer Münster.



Der Lehrgang ist förderfähig, sofern alle
Zuschussvoraussetzungen erfüllt sind.

Ohne Zuschüsse beträgt die komplette Lehrgangsgebühr
zurzeit EUR 472,00
Nicht gewährte Zuschüsse werden nachberechnet.

Ansprechpartner/in

Heike Gesing
Sachbearbeitung Überbetriebliche Ausbildung
E-Mail: heike.gesing@bbs-ahaus.de
Telefon: 02561 699-102

Tobias Hedwig
E-Mail: tobias.hedwig@bbs-ahaus.de

Referent/in

Tobias Hedwig

